

 <p><b>Baudirektion Kanton Zürich</b> <b>Fachstelle Lärmschutz (FALS)</b></p>	<p><b>Projektmanagement Lärmsanierung</b></p>
<p><b>F. Preisig AG</b> Bauingenieure und Planer SIA/USIC Grünhaldenstrasse 6 CH-8050 Zürich</p>	<p><b>ZUSAMMENFASSUNG</b> <b>der ERFA-Tagung vom 7. April 2011</b></p>
<p><b>Begrüssung</b></p>	<p><b>Silvio Grauwiler</b> (<i>Leiter FALS</i>) begrüsst alle Teilnehmer der ERFA-Tagung im Namen der Fachstelle Lärmschutz und startet mit einem Rückblick auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres 2010 sowie einem Ausblick auf 2011 (vgl. Referat ERFA_2011_Einleitung_Gs, S. Grauwiler).</p> <hr/> <p><b>Peter Gasser</b> (<i>F. Preisig AG</i>) moderiert die 6. ERFA-Tagung und bedankt sich für das anhaltend grosse Interesse an der Veranstaltung.</p>
<p><b>Controlling / Lärmdaten- bank / Koor- dination</b></p>	<p><b>Marco Galli</b> (<i>F. Preisig AG</i>) berichtet über den Standbericht an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und die Programmvereinbarung (PV) als zentrales Instrument zwischen BAFU und Kantonen für die Kontrolle des Fortschritts der Lärmsanierungen (vgl. ERFA_Referat_Datenmeccano, M. Galli). Ausserdem gibt er einen kurzen Überblick über den heutigen Stand der Lärmsanierung an Staatsstrassen im Kanton (→ vgl. ERFA_Referat_Projektstand, M. Galli).</p>
<p><b>Neue Er- kenntnisse zum Lärm- schutz</b></p>	<p><b>Walter Egli</b> (<i>FALS</i>) erläutert die Massnahmenwirksamkeit anhand der Erfahrungen am A4-Abschnitt Knonauer Amt und der Westumfahrung. (→ vgl. Präsentation_Infoveranstaltung_Lärmmessungen, W. Egli).</p> <hr/> <p><b>Silvio Grauwiler</b> (<i>FALS</i>) präsentiert die neusten Bundesgerichtsentscheide zum Thema Tempo 30 in der Lärmsanierung (vgl. ERFA_2011_Tempo30_Gs, S. Grauwiler).</p> <hr/> <p><b>Erich Zeller</b> (<i>UGZ</i>) zeigt auf, welche Erfahrungen die Stadt Zürich mit Tempo-30-Zonen als Sanierungsmassnahme gemacht hat (vgl. Referat 2011-04-07 Stadt ZH, E. Zeller). <b>Thomas Spillmann</b> (<i>VBZ</i>) erläutert die Auswirkungen von Tempo 30 auf den ÖV und gibt die (zurückhaltende) Haltung der VBZ wieder. (vgl. Referat PRAES_110407_FALS_Kt, T. Spillmann).</p>
<p><b>Lärmschutz- fragen von der „Front“</b></p>	<p><b>Heinz Hunn</b> (<i>Stadt Winterthur</i>) orientiert über die Umsetzung der Lärmschutzmassnahmen in der Stadt Winterthur und stellt Lenkungsinstrument der Stadt Winterthur vor (vgl. Referat Einführung, H. Hunn).</p> <hr/> <p><b>Markus Weber</b> (<i>B+H</i>) erläutert den Stand der Arbeiten, den Rücklauf der Fragebögen zu den Schallschutzfenstern und die Herausforderungen der Sanierungsregion SRN, aus Sicht der OBL (vgl. Referat ERFA-Tagung_7 4 2011, M. Weber).</p> <hr/> <p><b>Michael Zanetti</b> (<i>CSD</i>) stellt den Stand der Arbeiten und insbesondere den Rücklauf der Fragebögen der OBL-Sanierungsregionen KNO und OLN vor (vgl. Referat PräERFA2011_CSD, M. Zanetti).</p> <hr/> <p><b>Kurt Hofer</b> (<i>ewp</i>) zeigt die Kennwerte bezüglich der Fragebögen der Sanierungsregion LIM auf (vgl. Referat PräERFA2011_ewp, K. Hofer).</p>

	<p><b>Andreas Suter</b> (<i>Suter Ing.</i>) erläutert kurz die prozentuale Rücklaufquote der Fragebögen in der Sanierungsregion ICH.</p> <p>Der mit durchschnittlich 60 % eher dürftige Rücklauf der Fragebögen für die Sanierung der IGW-Fenster dürfte verschiedene Ursachen haben (u.a. bereits wärmetechnisch sanierte Fenster des Gebäudeprogramms eingebaut, steuertechnische Gründe, etc.).</p> <p>Es stellt sich die Frage, ob das mittelmässige Interesse der Eigentümer (Realisierungsanteil von ca. 1/3) den Aufwand für die Sanierung der Beitragsfenster überhaupt rechtfertigt?</p>
<b>Fazit</b>	<p>Der Erfahrungsaustausch hat auch in diesem Jahr wieder gezeigt, dass auf verschiedenen Ebenen und an verschiedenen Fronten an der Zielerreichung der Lärmsanierung intensiv gearbeitet wird. Wichtige Erkenntnisse von der „Frontarbeit“ und wertvolle Grundlagenarbeit fliessen immer wieder in die Arbeiten ein.</p> <p>Etwas ernüchternd sind das Interesse und der effektive Realisierungsanteil bei den Beitragsfenstern. In dieser Hinsicht scheint in Zukunft eine Standortbeurteilung unumgänglich.</p> <p>In Anbetracht der noch vielen anstehenden Projekte und der wenigen Jahre bis zum Sanierungsziel 2018 ist es jedoch sehr wichtig, dass die Sanierungsarbeiten ohne Zeitverzug und intensiviert angegangen werden. Dazu sind alle Beteiligten eindringlich aufgefordert. In diesem Sinne ist der Erfahrungsaustausch unter den Beteiligten und die Vermittlung von (individuellen) Lösungsansätzen für alle Beteiligten immer wieder wertvoll.</p>
<b>Versand</b>	<p>Es erfolgt kein Versand der Unterlagen. Das Protokoll ist im TeamRoom der FALS und im Internet downloadbar. Die Referate der Tagung befinden sich ebenfalls im Internet unter: <a href="http://www.laerm.zh.ch/erfa">http://www.laerm.zh.ch/erfa</a></p> <p>Zürich, 19. April 2011 / F. Preisig AG / bru, Gr</p>